

Liebe Damen und Herren,

im Monat März hatten wir das große Glück erlebt, den weltweit bekannten AGRA-REBELL HERRN HOLZER näher kennen zu lernen.

In einem einzigartigen Vortrag die in der MPELLONIO Kulturstiftung am Montag dem 31-03-08 um 8 Uhr abends stattgefunden hatte, entfaltete er alle seine revolutionären Methoden, im Bezug die Kultivierung von verschiedenen Pflanzen, von Gemüsen, Leguminosen, bis Obstbäume und Fichtenwälder Regenerierung.

Der Herr Holzer betrachtet die Natur und lässt sie ihren Kreislauf zu folgen, effektiv und in göttlicher Weisheit. Er hat über die Wichtigkeit der Regenwürmer gesprochen, die über die Feuchtigkeit und Einlüftung des Bodens sorgen.

Diese Regenwürmer werden heutzutage von den chemischen Düngemitteln umgebracht, die der moderne Mensch benutzt um den Boden zu düngen und dadurch zerstört der Kreislauf der Natur.

Eine andere Art vom Quälerei in der moderne Agrar-Kultur ist die Einsamkeit der Pflanzen. Die Pflanzen statt in Symbiosen gesät zu werden, wo eine fördert den anderen und so entwickeln sie sich gegenseitig, werden einsam kultiviert, und die leiden sehr darunter. Es gibt Pflanzen die funktionieren für den anderen Pflanzen, als Stickstoff - Leitungen, und versorgen die Nachbarpflanzen mit Nahrungsstoffen und Stickstoff.

In seinem DVD das im Vortrags-Saal angezeigt wurde, haben wir die faszinierenden Ergebnissen seiner Theorien bewundert.

Im LUNGAU das sibirische Teil von Österreich in der Seehöhe von 1000 bis 1500 Meter und bei Temperatur 4,5 Grad Celsius erlebten wir die Produktion von Sommerfrüchten. Wunderbare Kirschbäume voll von saftigen Kirschen, Apfelbäume, Zitronenbäume, Pflaumenbäume, alle voll von kräftigen und saftigen Früchten.

Zwischen steilen Hängen sahen wir hängenden Kürbis wie Weihnachtsschmuck, und wie der Herr Holzer uns erzählt hat der beste Ort um etwas zu säen ist zwischen den steilen Felsen, denn die Felsen versorgen die Pflanzen mit Feuchtigkeit, was die Pflanzen am meisten brauchen, Bewässerung.

In seinem Buch das bald auf Griechisch übersetzt wird, erklärt er uns die Art und Weise seiner Methoden und wie erfolgt er solchen Ergebnissen in seinen Kulturen.

Als das Publikum in seiner Begeisterung ihn fragte, ob eine solche Vegetation und Produktion von Früchten, Bäume und Pflanzen auch auf die Insel Santorini möglich sei, er hatte mit JA geantwortet.

Sie müssen nur das Regenwasser in Zisternen sammeln, die auf natürlichen Weisen gemacht werden können, und danach sind die Pflanzen das ganze Jahr mit Wasser versorgt!!!

Der Herr Holzer hat viele Projekte in Spanien, Norwegen, Schottland, und andere europäischen Ländern, wie auch Latein-Amerika erfolgreich durchgeführt.

Auf die Insel SANTORINI ist per Einladung der gnädige Frau GUDRUN FIRENZE und ihren geehrten Gemahl Herrn KARL-HEINZ FIRENZE gekommen.

Wir bedanken uns herzlich für die Organisation und Finanzierung eine solche naturfreundliche Veranstaltung. Wir bedanken uns auch sehr den Herrn PANAGIOTI ROUSSO der sein Appartement umsonst den Herrn Holzer und seinem Sohn Josef Holzer zur eurem Verfügung anbot.

Wir bedanken uns auch die Übersetzerin Frau EGLI KARAUOLANI, die den Vortrag erfolgreich auf Griechisch übersetzte.

Wir wünschen uns und wir hoffen, dass das nächste Mal die EINLADUNG von den OFFFIZIELLEN BEHOERDEN, gesendet wird, da der Herr HOLZER hat vieles anzubieten, besonders auf eine so touristische Insel wie SANTORINI!!!

Auf die Insel SANTORINI!!!–